

Inhalt

Der bedrängte Garten Eden 11

Die Ökosysteme der Erde stehen unter zunehmendem Leistungsdruck. Erfindegeist ist gefordert – auch zur Bewahrung der Schöpfung. Wie können wir die Aufgaben der Zukunft gerechter, friedlicher und nachhaltiger lösen?

Hunger satt 19

Übergewichtige »Pfundskerle« hier, »Hungerbäuche« anderswo. Wie schaffen wir es, eine wachsende Zahl von Menschen zu ernähren, ohne die Erde noch mehr zu strapazieren?

Das »blaue Gold« 37

Entschwindender Reichtum. Die einen gehen sorglos damit um, die anderen müssen kilometerweit dafür laufen. Wie stellen wir sicher, dass sauberes Wasser auch in Zukunft noch ausreichend vorhanden ist und alle Zugang dazu erhalten?

Die Lungen der Welt 59

Phantastischer Schutz. Wälder speichern Wasser, schützen den Boden, stabilisieren das Klima. Wie gelingt es uns, dem Wald nur so viel zu entnehmen, wie gleichzeitig nachwachsen kann?

Noahs Liste 79

Trauriger Schwund. Jeden Tag wird die Erde ärmer an Vielfalt. Schrumpft die Vielfalt, schmälern wir unsere Lebensgrundlagen. Wie stoppen wir diesen bedrohlichen Verbrauch an »Naturkapital«?

Piraten der Meere 97

Verdreckt, geplündert, krank. Der Mensch zerstört die Lebensräume der Meere. Auf die Schätze der Tiefe können wir nicht verzichten. Wie sichern wir auch kommenden Generationen noch Nahrung, Energie und Rohstoffe unserer Ozeane?

Weg mit dem »Wegwerf-Prinzip« 115

Wachsende Müllberge. Anders als wir kennt die Natur keine »Abfälle«. Wie lernen wir von ihr, Verschwendungen zu vermeiden und in fein aufeinander abgestimmten Kreisläufen alles wieder zu verwerten?

Vorboten der Zukunft 133

Bedrohliche Erderwärmung. Der Klimawandel ist keine spektakuläre Prognose für die ferne Zukunft, sondern er findet bereits statt. Was müssen wir tun, um ihn zumindest abzumildern und zu begrenzen?

Wenn die Quellen versiegen 155

Treibstoff des modernen Lebens und vieler Konflikte. Aber Öl, Gas, Kohle sind endlich, sie werden irgendwann aufgebraucht sein. Wie können wir sparen, Energie klüger nutzen und uns auf eine Zukunft ohne Öl vorbereiten?

Die Alternativen 179

Kraft der Natur. Sonnenenergie, Wasser- oder Windkraft, Erdwärme oder Biomasse – diese erneuerbaren und klimaschonenden Energien können uns helfen, aus dem »fossilen Zeitalter« auszusteigen. Wie tauglich sind sie, die Energiewende herbeizuführen?

Einmal um die ganze Welt 201

Vernetzte Erdteile. Die Globalisierung hat uns fest im Griff. Sie eröffnet Wachstumschancen, birgt aber auch Gefahren – für den Zusammenhalt unserer Gesellschaften und für unsere Umwelt. Wie gestalten wir sie zum größtmöglichen Nutzen aller?

Auf jeden Einzelnen kommt es an 221

»Weiter so« – wirklich? In unserer Geschichte hatte diese »Maxime« immer wieder Konjunktur und hat uns zu einem Verbrauch natürlicher Ressourcen ermuntert, der weit über die Verhältnisse des Planeten Erde geht. Wie lange können wir uns das noch leisten?

Wer mehr wissen will 227

Adressen, Organisationen und Institutionen, Berichte, Artikel und Bücher für alle, die sich weiter informieren möchten.